

Der Kurier



Kontakt & Informationen

Gemeindeverwaltung Rubigen

Worbstrasse 34
3113 Rubigen

Tel. 031 720 41 41
WhatsApp: 076 518 22 00
Threema ID: 4Z4T2XTC

Gemeindeverwaltung: info@rubigen.swiss

Gemeindeverwalter: Roland Schüpbach,
roland.schuepbach@rubigen.swiss

Leiterin Bau und Betriebe: Zaklina von
Gunten, zaklina.vongunten@rubigen.swiss



www.rubigen.swiss



www.rubigen-im-dialog.ch

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag	08.00 – 11.45 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen / Telefon bedient
Donnerstag	08.00 – 11.45 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.45 Nachmittag geschlossen

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der
Öffnungszeiten möglich.

Kuriere 2026

Eingabefrist	Erscheinungsdatum
16.04.2026	15.05.2026
30.07.2026	10.09.2026
15.10.2026	12.11.2026

Notrufnummer Wassereinbruch / Wasserleitungsbruch

031 720 41 41	Bürozeiten
031 818 82 80	ausserhalb Bürozeiten

Notrufnummer Störungen TV-Kabelnetz

031 720 41 43 während und ausserhalb der Bürozeiten

Notfalltreffpunkt

Gemeindeverwaltung Rubigen, Worbstrasse 34, 3113 Rubigen

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Rubigen

Design & Layout

Gina Jordi, gina@studiosign.ch

Titelbild

LUMEOS, lumeos.ch

Druck

Jordi AG, jordibelp.ch

Erscheinung

4 x jährlich

Auflage

1400 Exemplare



EDITORIAL

Aktiv für ein attraktives Dorf!



Liebes Rubigen

Für Sport, Kultur und Freizeit in unserem Dorf gilt: attraktiv und aktiv bedingen sich gegenseitig. Attraktive Angebote setzen aktive Vereine voraus, die mit ihren überwiegend freiwilligen Aktiven erstere anbieten. Werden diese jedoch nicht aktiv und genügend zahlreich genutzt, verschwinden sie – oft für immer. Rubigen erfreut sich zum Glück eines dynamischen Vereinswesens.

Für die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs in unserem Dorf gilt dasselbe. Die aktuell bestehende attraktive Nahversorgung durch Lädli, Confiserie, Metzgerei, Bistro, Blumenladen und Drogerie mitten im Dorf, sowie die zahlreichen Hofläden inklusive Fischzucht in Spaziergangdistanz fördern und erfordern eine aktive Teilnahme bzw. Nachfrage. Einkaufen im Dorf bietet noch weitere Vorteile wie spontane soziale Kontakte oder persönliche Beratung. Gerade ältere Menschen können dadurch länger selbständig leben.

Dank der kurzen Wege bewegen wir uns selber anstatt das Auto, zugunsten der eigenen Gesundheit und des globalen Klimas.

Wir kaufen gerne dort ein, wo wir dank unterschiedlichen Anbietern verschiedene Bedürfnisse gleichzeitig befriedigen können. Folglich besteht in Rubigens Mitte ein empfindliches Gleichgewicht, das im Falle der Schliessung auch nur eines Ladens in Schieflage geraten und eine negative Dynamik auslösen könnte. Der Gemeinderat ist sich dieser Gefahr des «Lädelisterbens» bewusst und sucht nach Lösungen, um florierendes Wirtschaften in unserem Dorfkern zu animieren. Im Vordergrund stand und steht die Suche nach einer neuen Trägerschaft für das Kronegebäude, welche die in der Machbarkeitsstudie vorgeschlagenen Impulse für eine wirtschaftliche Belebung des Dorfzentrums realisieren will.

Eine weitere Massnahme ist der Beitritt der Gemeinde zum Bezahlssystem VERD.cash. Es bietet den Gewerbebetrieben bei Kartenzahlungen tiefere Transaktions-

gebühren, die zudem zur Hälfte in einen Gemeindetopf einbezahlt werden. Aus diesem genossenschaftlich verwalteten Fonds können gemeinschaftsfördernde Initiativen finanziert werden.

Je aktiver Gewerbe und Bevölkerung VERD.cash nutzen, desto attraktiver wird die Bezahlkarte für Rubigen: Mehr Geld in den Ladenkassen und im Gemeindetopf bedeutet für Gewerbe und Gemeinde mehr Spielraum für die Gestaltung eines beliebten Dorfzentrums.

Jede und jeder von uns kann mit seinem Verhalten zur Sicherung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Grundversorgung in Rubigen beitragen. Werden und/oder bleiben auch Sie ein aktives Mitglied des Dorflebens!

Daniel Ott Fröhlicher
Gemeindepäsident
Februar 2026



KOMMISSION UMWELT UND PLANUNG

Ökologische Aufwertung von Gemeindeland

Ende 2022 hat die Kommission Umwelt und Planung das Potential für ökologische Aufwertungsmassnahmen auf Gemeindeland untersucht. Dabei wurde insbesondere auf die geografische Nähe zu bereits bestehenden und wertvollen Naturflächen geachtet. Inzwischen konnten auf zwei Gemeindeflächen konkrete Massnahmen zur ökologischen Aufwertung umgesetzt werden. Neu installierte Informations-Tafeln vor Ort weisen nun auf diese Projekte hin.

Wir alle wünschen uns eine vielfältige Natur. Mit ihren Farben, Formen, Geräuschen und Düften bereichern Pflanzen und Tiere unsere Umgebung. Eine hohe Biodiversität wertet das Landschaftsbild auf, schützt uns vor Naturgefahren und versorgt uns mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser und sauberer Luft. Die Gemeinde will mit gutem Beispiel vorangehen und fördert deshalb in Zusammenarbeit mit Daniel Mosimann, Fachmann für Naturnahen Garten- und Landschaftsbau aus Münsingen, die Biodiversität auf gemeindeeigenen Flächen.

Böschung an der Einschlagasse

Die Fläche hatte mit den bereits vorhandenen Pflanzenarten ein hohes Potential für eine artenreiche Blumenwiese. Im Auftrag der Gemeinde wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt: Es entstanden Ast- und Heuhaufen, bestehende Sträucher wurden von überwuchernden Arten befreit, und beim Sommer- und Herbstschnitt blieb rund 20 % der Wiese als Rückzugsort für Insekten stehen. Auf der entstandenen Böschung konnten bereits verschiedene Schmetterlingsarten wie der Schachbrettfalter oder

das Grosse Ochsenauge beobachtet werden. Zudem wachsen dort zahlreiche Blütenpflanzen wie Thymian, Acker-Witwenblumen, Wiesensalbei, Moschus-Malve, echtes Johanniskraut, Wilde Möhre, Kleiner Wiesenknopf und Wiesen-Labkraut.



Einschlagasse



Hecke beim Fussballplatz Hunzigerüti

Der ökologische Nutzen der bestehenden Hecke war durch die Beweidung stark beeinträchtigt. Durch gezielte Pflege, den Erhalt wertvoller Sträucher und das Anpflanzen einheimischer Arten wird die Hecke nun ökologisch aufgewertet. So entstehen wertvolle Lebensräume für Vögel, Insekten und Kleintiere. Entlang der Hecke wurde ein vorgelagerter Krautsaum angelegt, der künftig nur noch abschnittsweise gemäht wird. Diese Fläche dient als Lebensraum für Bestäuber wie Bienen und Schmetterlinge und fördert die Bodenqualität. Invasive Neophyten werden konsequent bekämpft.



Neue Informations-Tafeln

Neue wetterfeste Informations-Tafeln entlang der Fusswege informieren über die umgesetzten Massnahmen. Interessierte Spaziergängerinnen und Spaziergänger können sich vor Ort ein Bild machen und über einen QR-Code zusätzliche Informationen und weiterführende Links auf der Gemeindefwebseite abrufen.

Weitere Aufwertungen geplant

Auch bei der alten ARA sowie am Waldrand bei der Hanggasse sind weitere ökologische Aufwertungen vorgesehen. Beide Flächen bieten dank ihrer Lage ein grosses Potenzial für die Förderung der Biodiversität.

KOMMISSION UMWELT UND PLANUNG

Kreisläufe im Garten – Abfall aus dem Garten? Gibt es nicht!

Publikumsanlass 2026: Im Kurs erfährst du, wie du Gartenabfälle direkt vor Ort sinnvoll nutzen kannst – zum Beispiel als Kompost, Sichtschutz oder als Lebensraum für Tiere und Insekten.

Ausserdem lernst du, warum natürliche Kreisläufe so wichtig sind und wie du Schnittgut aus dem Garten richtig weiterverwendest.

Datum und Uhrzeit:

Samstag, 21. März 2026,
9.30 bis ca. 12.00 Uhr

Teilnehmeranzahl:

max. 15 Personen

Kosten:

Unkostenbeitrag CHF 20.–

Kursort:

Ökogärtnerei Maurer,
Bernstrasse 17, 3110 Münsingen

Anmeldeschluss:

Samstag, 14. März 2026

Anmeldungen sind per Mail an info@rubigen.swiss oder telefonisch unter Tel. 031 720 41 41 möglich. Bitte geben Sie uns Ihr Vorname, Name, Adresse, Telefonnummer und Mailadresse bei Ihrer Anmeldung bekannt. Der Kurs findet aufgrund der Anzahl Anmeldungen definitiv statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen bis am 14. März 2026.

KOMMISSION UMWELT UND PLANUNG

Herbizid-Verbot – was nun?

Herbizide (Unkrautvertilger) gefährden unsere Umwelt. Die Anwendung auf Wegen, Plätzen, Dächern und Terrassen ist generell verboten.



Dort versickern die problematischen Stoffe nämlich praktisch ungehindert ins Grundwasser oder in Bäche, Flüsse und Seen. Bereits wenige Tropfen Herbizid belasten tausende Liter Wasser. Dies schadet sowohl Mensch als auch Tier.

Tipps und Tricks zur Bekämpfung von Unkraut ohne Herbizide

- **Wischen:** Regelmässiges Rechen und Wischen verhindert, dass sich Material ansammelt, in dem Pflanzen keimen können.
- **Jäten / Hacken / Ausgraben:** Dies ist die effektivste Methode, Unkraut zu bekämpfen. Fugenkratzer, Wurzelstecher und Hacke erleichtern die Arbeit.
- **Umgraben:** Wenn das Unkraut überhandnimmt, den Boden umgraben.
- **Mähen:** Angrenzende Grünflächen kurz halten und das Mähgut abtransportieren, da es sonst düngend wirkt.

Weitere Infos finden Sie unter www.wasser-wissen.ch

KOMMISSION GESELLSCHAFT

Humorvisite mit Humolli – ein Heimspiel in Rubigen

Am 18. Februar 2026 darf ich als Begegnungsc clown Humolli am Altersnachmittag in Rubigen auftreten – und für mich fühlt es sich fast ein wenig wie ein Heimspiel an. Ich bin in Rubigen aufgewachsen, heute 42 Jahre jung und habe viele Erinnerungen an die Schulanlage, in der der Anlass stattfindet. Mein Vater war damals Schulhauswart und so habe ich als Kind unzählige Stunden in genau diesen Räumen verbracht. Umso schöner ist es für mich, nun mit meiner Clownfigur dorthin zurückzukehren.

Ich reise mit einem alten Kinderwagen an, vollgepackt mit kuriosen Gegenständen, Geschichten und Musik. Meine Humorvisite ist nie einfach ein Programm von der Bühne herunter – sie lebt vom Miteinander. Ich erzähle Mundartgeschichten, singe, spiele und lasse mich von den Menschen im Raum inspirieren.

Gemeinsam gehen wir auf eine kleine Fantasiereise. Wohin diese führen wird, verrate ich hier noch nicht – nur so viel: Das Thema Liebe wird ganz bestimmt im Mittelpunkt stehen.

Anmeldung bitte bis am Vormittag des 16. Februars 2026 auf der Gemeindeverwaltung (Tel. 031 720 41 41 oder per Mail janine.luethi@rubigen.swiss).

Daten für die Agenda:

11. März 2026: Senior:innen-Nachmittag, persönliche Einladung an alle über 70-jährige wird folgen

6. November 2026: Senior:innen-Nachmittag mit Vortrag zum Thema «Sicher im Alltag», Einladung folgt.



Mittwoch, 18. Februar 2026, 14 Uhr, Aula oder Kirchliche Räume

Ein **Senior:innen-Nachmittag**, organisiert durch die Reformierten Kirchgemeinde Münsingen, Kreis 5 (Rubigen/Allmendingen) und der Kommission Gesellschaft der Gemeinde Rubigen

Ein amüsanter Nachmittag mit Oliver Stöckli! Humolli sollten Sie nicht zu verpassen!

KOMMISSION UMWELT UND PLANUNG

Betriebsstart des dichtesten Leihvelo-Netzes der Schweiz: Rubigen ist dabei!

«Velo Bern» hat sich seit dem Start im Jahr 2018 zum meistgenutzten Veloverleihsystem der Schweiz entwickelt. Mit der regionalen Ausweitung auf insgesamt 17 Gemeinden wird das Veloverleihsystem nun auch jenes mit den schweizweit meisten Stationen. Am 16. Januar 2026 ist der Betriebsstart unter dem neuen Namen «Velo Region Bern» erfolgt.

Das Veloverleihsystem hat sich in der Stadt und Region Bern als wichtiges Angebot der nachhaltigen Mobilität etabliert. Die Leihvelos werden sowohl von der Bevölkerung wie von Pendlerinnen von jung bis alt rege genutzt. Seit der Eröffnung des Verleihsystems stieg die Zahl der Fahrten in und um Bern jährlich von gut 1 Million im Jahr 2019 auf 1.9 Millionen im Jahr 2025, das entspricht durchschnittlich rund 5200 Fahrten pro Tag. An Spitzentagen wurden über 10 000 Fahrten pro Tag verzeichnet.

Im Jahr 2022 unterzeichneten die Gemeinden Bern, Muri bei Bern, Köniz, Ostermundigen und Ittigen eine Absichtserklärung für eine gemeindeübergreifende Lösung des Veloverleihsystems. In der Folge

beteiligten sich elf weitere Gemeinden, darunter auch Rubigen, an der Neuausschreibung, im Rahmen derer die Firma PubliBike den Zuschlag für den Betrieb des neuen Verleihsystems «**Velo Region Bern**» von 2026 bis 2033 erhielt.

Zum Betriebsstart von «**Velo Region Bern**» am 16. Januar 2026 sind folgende Gemeinden mit dabei: Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten bei Bern, Ittigen, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Münsingen, Muri bei Bern, Ostermundigen, **Rubigen**, Vechigen, Wohlen bei Bern und Zollikofen.

Die Ausleihstationen der neuen beteiligten Gemeinden werden in den kommenden Monaten laufend in Betrieb genommen.

In Rubigen planen wir bis ca. Mitte Jahr, 3 Stationen in Betrieb zu nehmen. Diese befinden sich beim Bahnhof, bei der Mühle Hunziken und auf dem Kästli-Parkplatz, nahe dem Kleinhöchstetten-Kreisel. Im nächsten Kurier werden wir über den aktuellen Stand zu den Ausleihstationen in Rubigen informieren.

Mehr Reichweite der neuen Leihvelos

Von Januar bis März werden die Leihvelos der alten Flotte durch Velos der neuen Generation ausgetauscht. Diese verfügen über neue Schlösser und leistungsfähigere Akkus mit einer Reichweite von bis zu 70 Kilometern. Beibehalten wurden der bewährte tiefe Einstieg und die verstellbare Sattelstütze. Die Leihvelos der alten Flotte werden aktuell gemäss den neuen Standards nachgerüstet und anschliessend der neuen Flotte zugeführt. Die Leihveloflotte besteht aus rund 70 Prozent E-Bikes, deren Akkus mit Ökostrom betrieben werden, und 30 Prozent mechanischen Velos.

Die Velos der neuen Generation müssen mit einer neuen App geöffnet werden. Bestehende Kund:innen wurden von PubliBike bereits über die nötigen Schritte informiert. Die Ausleihe mittels SwissPass ist weiterhin möglich. Die Tarife für die Ausleihe im Netz «Velo Region Bern» orientieren sich an denjenigen des öffentlichen Verkehrs. Einzelfahrten mit einem mechanischen Velo bis 30 Minuten kosten 3 Franken, jene mit dem E-Bike 5 Franken. Ein Jahresabonnement kostet 69 Franken, wobei die ersten 30 Fahrminuten mit einem mechanischen Velo kostenlos sind bzw. mit einem E-Bike zu einem reduzierten Preis von 3 Franken für die ersten 30 Fahrminuten erfolgen.

Weiter Informationen:
www.publibike.ch/de/bern





KOMMISSION GESELLSCHAFT

Optimale Entwicklung im Vorschulalter – Frühe Förderung in Rubigen

Der Gemeinde Rubigen ist es wichtig, dass alle Kinder schon in den ersten Lebensjahren vielfältige Erfahrungen machen können, die eine gesunde Entwicklung ermöglichen und damit einen guten Start ins Leben unterstützen.

Um Eltern nach Bedarf bei der Förderung der emotionalen, motorischen, sprachlichen, sozialen und kognitiven Entwicklung ihrer Kinder zu unterstützen, gibt es vielfältige Angebote. Die Gemeinde setzt sich dafür ein, dass alle Eltern diese Möglichkeiten in Rubigen kennen. Dazu gibt es u.a. bei der Geburt eines Kindes einen «Willkommensbrief» mit Informationen für die frischgebackenen Eltern.

Im November 2025 fand der erste Elterninfo-Abend zur Frühen Förderung statt. Die Berner Gesundheit führte durch den Abend zum Thema «Gemeinsam stark im Familienalltag». Teilgenommen haben viele Akteur:innen aus dem Frühbereich, so Verantwortliche für Kita, ELKI-Turnen, Spielgruppe, Rubitreff, Singe mit de Chline, Mütter- und Väterberatung, aber auch die Leitungen der Schule, Tagesschule und der Schulsozialarbeit.

Eltern sowie teilnehmende Fachpersonen hatten Gelegenheit, sich kennen zu lernen und sich zu vernetzen. Allfällig vorhandene Auffälligkeiten bei Kleinkindern können mit einem breiten Angebot an Frühförderungsmöglichkeiten vor Schuleintritt angegangen werden. Das entlastet die Familien, schafft Chancengleichheit und erleichtert den Kindergarten- und den Schuleintritt.

Dieser **Elterninfo-Anlass** zugunsten der Frühen Förderung mit weiteren Fokus-Themen wird künftig jedes Jahr geplant. Die Eltern werden speziell dafür eingeladen werden. Weitere Informationen zu Fragen der Kindheit, Jugend und der Familie finden Sie auf www.rubigen.swiss.



KINDER- & JUGENDAUSSCHUSS RUBIGEN (KJA)

Rubigen – genial im Aaretal, für Gross und Klein, von Gross für Klein.

Der Kinder- und Jugendausschuss Rubigen (KJA) ist eine Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in unserer Gemeinde entwickelt, plant und umsetzt. Ziel ist es, ein Bindeglied zwischen der jungen Generation und der Gemeinde zu sein und der Jugend eine Stimme zu geben. Der KJA wird fachlich begleitet und unterstützt durch die Kommission für Jugend, Bildung und Sport (KJBS) sowie die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal.

Nach einer ruhigeren Phase hat der KJA im Herbst letzten Jahres seine Aktivitäten wieder aufgenommen und die Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal intensiviert. Der Neustart gelang mit einer rauschenden Halloweenparty für Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse. Zudem beteiligten sich KJA-Mitglieder und junge Erwachsene aus Rubigen an den vom Ortsverein Pan organisierten Adventsfenstern.

Das KJA-Adventsfenster zeigte eine riesige Fotocollage von Anlässen im Dada der letzten 25 Jahre und ermöglichte eine kleine Zeitreise durch die Geschichte unseres beliebten Partylokals.

Am Freitag, 20. Februar 2026, organisiert der KJA gemeinsam mit der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal eine Party für Schülerinnen und Schüler im Dada und weitere Events sind in Planung. Zusätzlich finden 2026 erstmals vier der beliebten «Girls-only»-Events der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal in Rubigen statt.

Halloween-Party im DADA Rubigen

Am 1. November 2025 öffnete das DADA seine Türen für eine Halloween-Party. Willkommen waren Kinder und Jugendliche von der 4. bis zur 9. Klasse. Gastgeber waren der Kinder- und Jugendausschuss KJA und die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal. Die Organisatoren durften Dekomaterial der Fachstelle nutzen und mit Hilfe von vier Rubiger Schülerinnen der

8. und 9. Klasse, sowie der DADA-Gruppe wurde das DADA in eine lustig-gruselige Grotte verwandelt. Punkt 18 Uhr strömten rund 45 Kinder der 4. bis 6. Klasse ins DADA. Am Eingang begrüßte sie Melea von der Fachstelle. An der Bar schenkten die Schülerinnen der Oberstufe diverse Getränke in allen Farben aus, und Knabbersachen standen bereit. Auf der Tanzfläche wurde getanzt, gelacht und bei den DJs der DADA-Gruppe durften sich die Kinder ihre Lieblingsmusik wünschen. Erst als um 20 Uhr das Licht anging, verliessen die Kinder das DADA – um den rund 30 Jugendlichen der 7. bis 9. Klasse Platz zu machen.

Die Jugendlichen tanzten zu ihrer Wunschmusik, sangen mit, genossen alkoholfreie Cocktails an der Bar und chillten auf den Sofas. Der Abend war ein grosser Erfolg – für alle Gäste und für die Organisatoren.

Wir suchen dich

Du bist unter 20 Jahre alt, wohnst in Rubigen und möchtest dich engagieren? Dann melde dich unverbindlich für weitere Infos per E-Mail an kja@rubigen.swiss oder telefonisch unter Tel. 079 670 71 19 (Véronique Stoupa).



KOMMISSION GESELLSCHAFT

Rubi-Träff – chunnsch o?

**Spielen, sich austauschen, Kontakte knüpfen und pflegen,
Znüni essen, Mütter- und Väterberatung**

**Jeweils Donnerstags von 9.30 bis 11.00 Uhr
im grossen Saal der kirchlichen Räume**

Kosten: CHF 3.00 pro Familie für
Znüni (eigenes Znüni darf
mitgebracht werden)

Dieser Anlass findet gleichzeitig
wie das «Singe mit de Chliine»
(siehe unten) der reformierten
Kirchgemeinde Münsingen statt.
Beide Anlässe sind offen für alle
Interessierten. Für das Singen ist
eine Anmeldung nötig.

Jeweils am 3. Donnerstag des
Monats ist auch eine Beraterin
von der Mütter- und Väter-
beratung des Kantons Bern
für Beratungen

Wir freuen uns auf Ihr
Hereinschauen und
Mitmachen!



Daten 1. Halbjahr 2026

wöchentlich (ausser während Schulferien)

An folgenden Daten **mit Mütter- und Väterberatung**
des Kantons Bern:

- 19.2.2026
- 19.3.2026
- 21.5.2026

 **RUBIGEN**
Genial im Aaretal



Reformierte
Kirchgemeinde
Münsingen

Singe mit de Chliine

Mütter / Väter und Kinder von 0 bis 4 Jahren

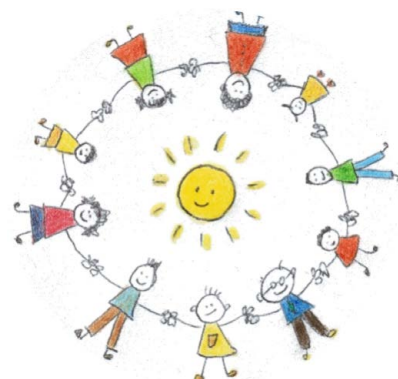
9.30 Uhr im Cheminée-raum, kirchliche Räume Rubigen

Zusammen singen wir während
einer halben Stunde lang ver-
schiedene Lieder (Schaukellieder,
Krabbellieder, Fingerverse, Lieder
zu Jahreszeiten, Lieder über
Gott). Dabei bewegen wir uns
viel und basteln auch ab und zu
etwas Kleines.

Anschliessend bietet das offene
Café im Kirchgemeindesaal die
Möglichkeit zum Znüni-Essen,
Kaffeetrinken und Spielen.

Auskunft und Anmeldung:

Edith Kurz, Tel. 031 721 63 38
Christoph Beutler, Tel. 031 721 25 30



VERWALTUNG

Häckseldienst vom Mittwoch, 18. März 2026

Der Häckseldienst wird von der Gemeinde **gratis** angeboten. Um einen reibungslosen und effizienten Ablauf zu gewähren, gelten die folgenden Regeln:

- Das Häckselgut muss entlang der Kehrtroute gelagert werden. Ist dies nicht möglich, muss es gut zugänglich sein. Es ist nicht Sache des Beauftragten, das Häckselgut zur Häckselmaschine zu transportieren. Haufen abseits der Kehrtroute müssen bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 031 720 41 41 oder bauverwaltung@rubigen.swiss, angemeldet werden.
- Es wird nur Ast- und Sträucherschnitt gehäckselt. Topfpflanzen und Stauden wie Mais, Sonnenblumen und Schilf, etc. gehören in die Grünabfuhr.
- Äste müssen geordnet und mit dem Astanschnitt Richtung Strasse bereitgestellt werden.
- Der Häckseldienst ist gratis bis 15 Minuten Maschinenlaufzeit. Danach kostet jede weitere Viertelstunde CHF 50.00.
- Keine Sammelhaufen mehrerer Parteien mit einem Zeitaufwand von mehr als 15 Minuten.
- Es werden Stämme bis Ø 12 cm und Astvergabelungen bis Ø 4 cm verarbeitet.
- Häckselgut mit Drähten, Schnüren usw. wird nicht verarbeitet.
- Der Häckselbeauftragte ist berechtigt, Häckselgut zurückzuweisen, welches nicht für das Häckseln geeignet ist (Dornensträucher usw.).
- Der Häcksel wird nicht abgeführt.

VERWALTUNG

Schachtreinigungen 2026

Private Meteorwasserschächte sollten bei Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, kontrolliert werden

Sobald der Schlamm im Schacht die halbe Höhe zwischen Schachtboden und Auslauf erreicht, ist eine Reinigung notwendig. Wir empfehlen Ihnen ausserdem, Ihre Schächte nach starken Gewittern zu prüfen, um Verstopfungen und Überschwemmungen vorzubeugen.

In der Kalenderwoche 16, vom 15. bis 17. April 2026, wird die alljährliche Reinigung der öffentlichen Strassenschächte durchgeführt. Wenn Sie möchten, können Sie Ihre privaten Schächte im Rahmen dieser Aktion ebenfalls reinigen lassen.

Bitte beachten Sie:

- Die Schächte dürfen maximal 4 Meter vom Strassenrand entfernt sein und sich nicht im Innern eines Gebäudes befinden.
- Melden Sie sich dazu bis spätestens **31. März 2026** bei der Bauverwaltung Rubigen, Telefon 031 720 41 42.

Für die Reinigung berechnen wir eine Pauschalgebühr von **CHF 30.00 pro Schacht**, unabhängig von der Menge des entfernten Materials.



Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Instandhaltung unserer Infrastruktur und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

| Bauverwaltung Rubigen

AHV-ZWEIGSTELLE RUBIGEN

Ihr Recht auf Ergänzungs- leistungen zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen?

Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine **Rente der AHV**, eine **Rente der IV**, eine **Hilflosenentschädigung der IV** oder während mindestens sechs Monaten ein **Taggeld der IV** erhält,
- in der Schweiz **Wohnsitz** und **tatsächlichen Aufenthalt** hat,
- **Bürgerin oder Bürger der Schweiz** oder eines **EU/EFTA-Mitgliedstaates** ist, oder als **Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren** ununterbrochen in der Schweiz lebt. Für **Flüchtlinge oder Staatenlose** beträgt diese Frist fünf Jahre,
- über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschwelle von CHF 100 000 bei alleinstehenden Personen, CHF 200 000 bei Ehepaaren und CHF 50 000 bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, verfügt.

Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden?

Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Welche Angaben müssen bei der EL-Anmeldung gemacht werden?

Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch sind die Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche Zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt.

Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tagestaxe sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Auslagen berücksichtigt. Bei allen Personen wird zudem die effektive Krankenkassenprämie für die Grundversicherung berücksichtigt, maximal jedoch die sogenannte Durchschnittsprämie.



Welche Einnahmen werden angerechnet?

Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?

Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?

Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen.

**Ausgleichskasse des Kantons Bern**

Für Auskünfte und Beratung steht die AHV-Zweigstelle Rubigen gerne zur Verfügung:

AHV-Zweigstelle Rubigen

Anita Rüegger
Worbstrasse 34
3113 Rubigen

Telefon: 031 720 41 58
anita.rueegger@rubigen.swiss

Erreichbarkeit:

Dienstag: 8.00–11.45 Uhr,
13.30–17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00–11.45 Uhr
Freitag: 8.00–11.45 Uhr

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite unter www.akbern.ch. Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei der AHV-Zweigstelle.



STRASSEN UND BELEUCHTUNG IN RUBIGEN

Lichtraumprofil

Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern entlang öffentlicher Strassen, Geh- und Radwegen

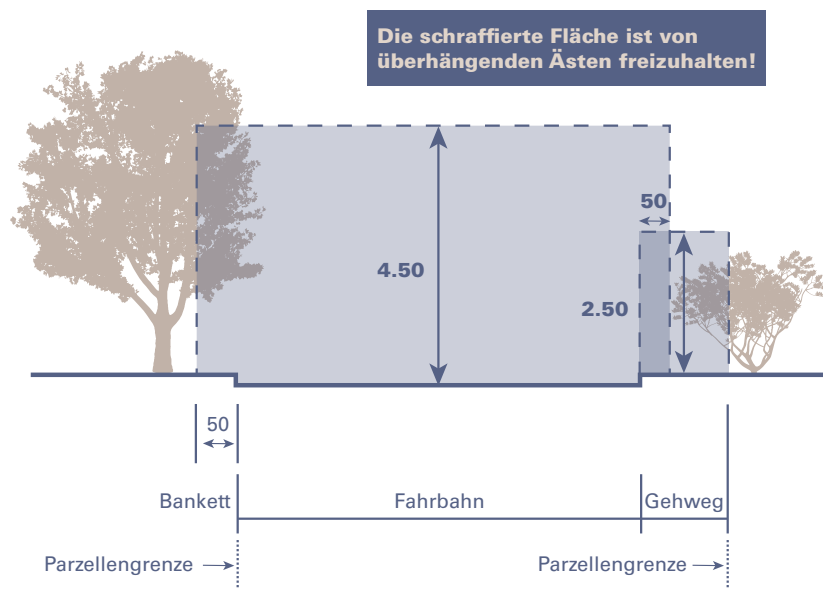
Grundeigentümer sind dafür verantwortlich, dass Bäume, Hecken und Sträucher nicht in das Lichtraumprofil öffentlicher Strassen, Rad- und Gehwege hineinragen. Wird das Lichtraumprofil nicht eingehalten, gefährdet dies die Verkehrssicherheit. Weiter wird die Durchfahrt für grosse Feuerwehrfahrzeuge wie auch Ver- und Entsorgungsfahrzeuge erschwert.

Insbesondere an gefährlichen Strassenstellen, Kreuzungen, Kurven und Einmündungen darf die Übersicht nicht beeinträchtigt werden. Ausserdem dürfen Verkehrssignalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern, Hydranten und öffentliche Beleuchtungen nicht verdeckt werden. Aus diesem Grund müssen die Hecken, Bäume und Sträucher auf das gesetzlich vorgeschriebene Lichtraumprofil (Art. 73, 83, 84 SG) zurückgeschnitten werden. Es gelten folgende Bestimmungen:

- auf Fuss-, Gehwegen und Radwegen bis auf eine Höhe von 2.50m
- auf der Fahrbahn von öffentlichen Strassen bis auf eine Höhe von 4.50m
- bei Beeinträchtigung der öffentlichen Beleuchtung bis auf Lampenhöhe
- seitlich des Fahrbahnrandes 0.50m.

Bitte achten Sie darauf, dass die Äste regelmässig gemäss den unten stehenden Skizzen zurückgeschnitten werden.

Lichtraumprofil – Strasse



| Besten Dank für Ihre Mithilfe.



Betreuungs- gutscheine – Gutscheinperiode 2026/27



eingereicht werden. Bitte reichen Sie den Antrag, wenn möglich bereits früher ein.

Bei Fragen steht Ihnen Pascal Guggisberg unter der Nummer 031 720 41 41 oder per E-Mail an pascal.guggisberg@rubigen.swiss gerne zur Verfügung.

Auf dem Familienportal des Kantons Bern finden Sie zudem viele weiterführende Angaben und Unterlagen:

www.fambe.sites.be.ch



Ab März 2026 können unter www.kibon.ch die neuen Anträge für Betreuungsgutscheine für die Periode August 2026 bis Juli 2027 eingereicht werden.

Haben Sie den Antrag bereits in den letzten Jahren via kiBon eingereicht, brauchen Sie nur noch wenige Daten zu ändern, da Ihre Angaben gespeichert wurden.

Um ab August 2026 von den Betreuungsgutscheinen profitieren zu können, muss der Antrag spätestens im Juli 2026 mit allen erforderlichen Unterlagen bei der Gemeindeverwaltung Rubigen

Hydrantenkontrolle

Nach Art. 26 des Wasserversorgungsreglements müssen die Hydranten jederzeit gut sichtbar, zugänglich und bedienbar sein.

Der Brunnenmeister, Roland Wittwer, wird deshalb die Hydranten im Mai 2026 überprüfen. Wo nötig werden störende Zweige und Äste durch den Brunnenmeister zurückgeschnitten.

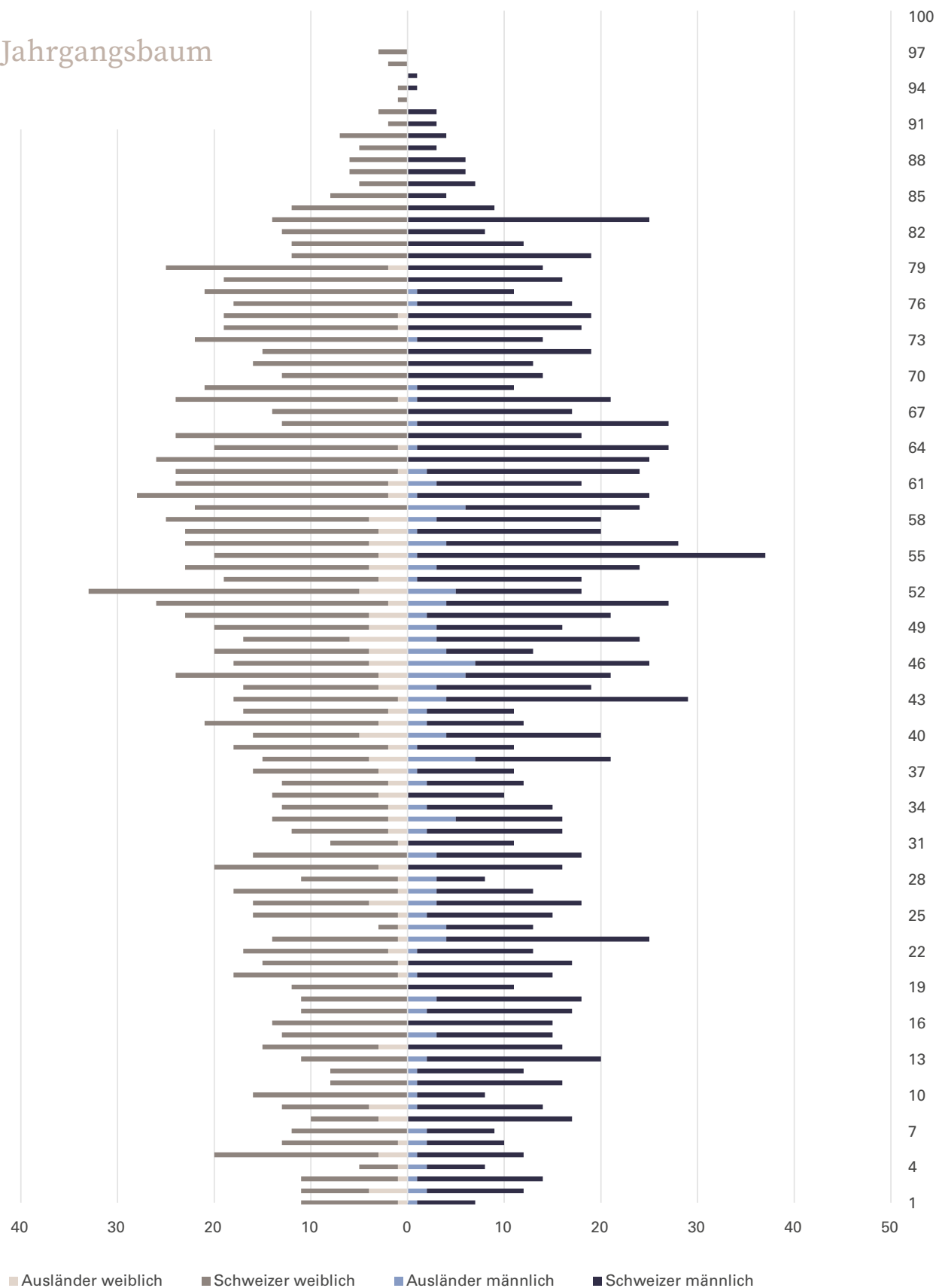
Besten Dank für Ihr Verständnis.



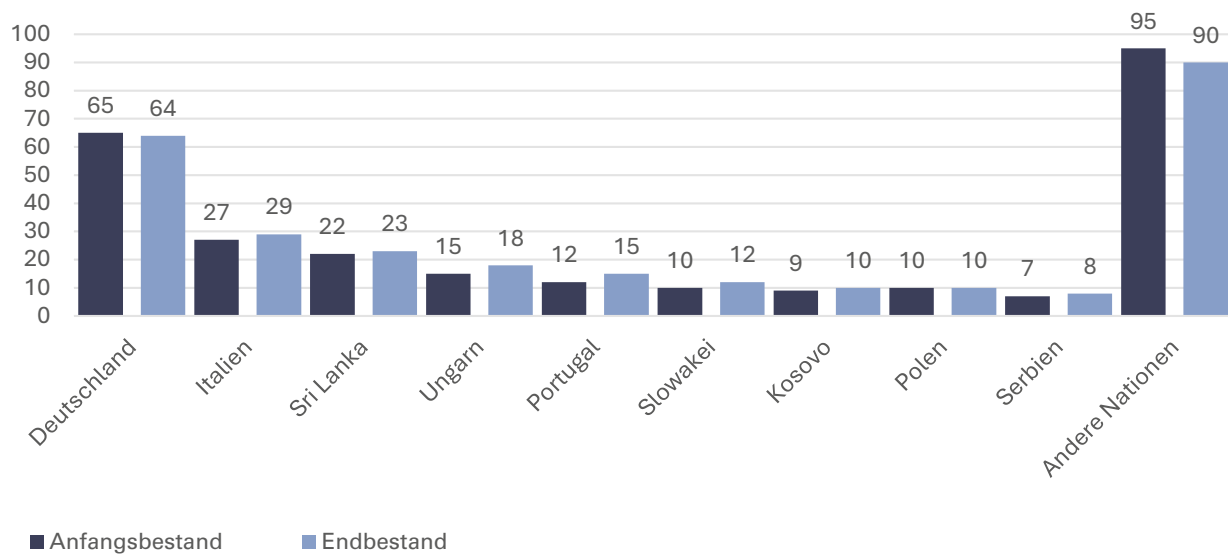
Einwohnerstatistiken

per 31.12.2025

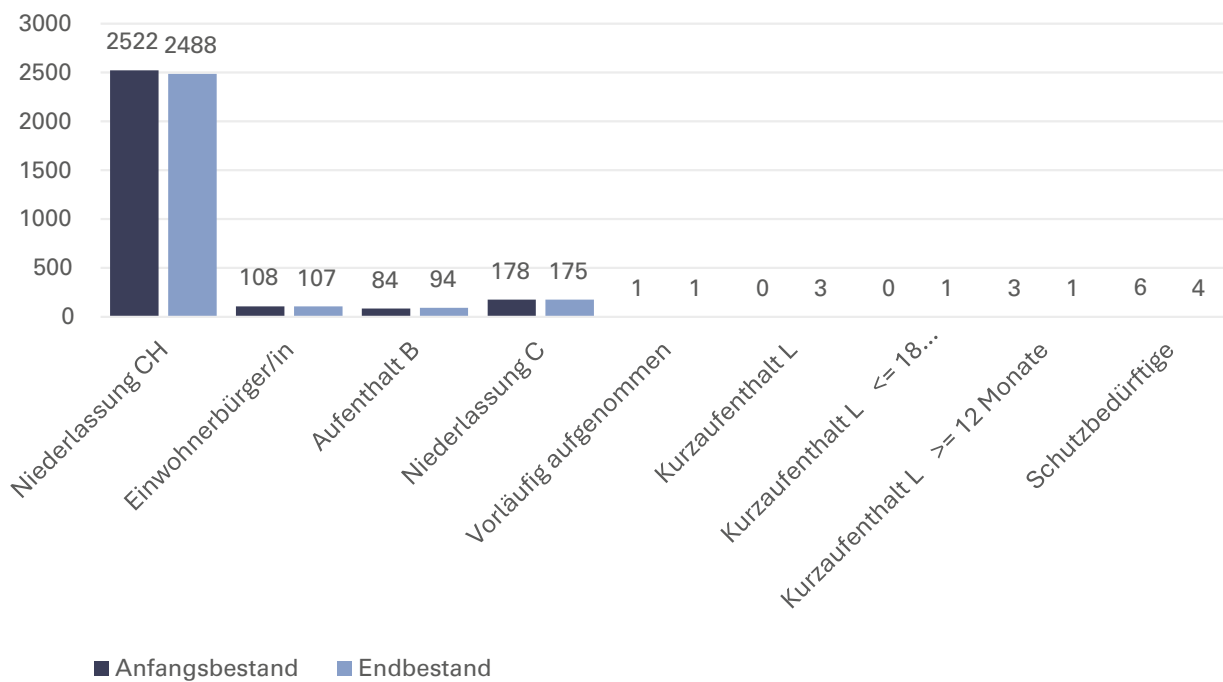
Jahrgangsbaum



Ausländische EinwohnerInnen nach Nationen



EinwohnerInnen mit Wohnsitz



Behörden und Personal

EIN- UND AUSTRITTE

				
Name	Vorname	Funktion	Eintritt	Austritt
Käser	Colin	Mitarbeiter Werkhof		30.11.2025
Rohner	Mathias	Stellvertretender Leiter Schulanlage/Quartiermeister	01.11.2025	

BEHÖRDENMITGLIEDER

				
Name	Vorname	Behörde	Eintritt	Austritt
Saier	Urban	Abstimmungs- und Wahlausschuss	01.01.2026	

EINTRITTE VERWALTUNG

Vorstellung Mathias Rohner

Ich lebe seit 1988 in Rubigen, bin verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Söhnen.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit unserem Camper unterwegs, besuche Konzerte und treffe mich mit Freunden an den YB-Matches. Auch Ski- und Velofahren gehören zu meinen grossen Leidenschaften. Ausserdem bin ich aktives Mitglied im YB-Fanclub, im EHC-WIKI-Fanclub sowie im «97er» – alles Vereine aus Rubigen. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte ich meine Lehre als Forstwart. Anschliessend führte mich mein beruflicher Weg in ein kleines Familienunternehmen in

der Beleuchtungsbranche, wo ich während 34 Jahren im Verkauf und in der Beratung tätig war.

Nun habe ich mich entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Seit dem 1. November 2025 arbeite ich als stellvertretender Leiter der Schulanlage sowie als Quartiermeister. Ich freue mich sehr über die abwechslungsreiche Tätigkeit und bin mit viel Motivation und einem gelungenen Start in meine neue Aufgabe gestartet.



Mathias Rohner,
Stellvertretender Leiter
Schulanlage / Quartiermeister

Sozialdemokratische Partei – Sektion Rubigen



Am

Samstag, 7. März 2026, um 18.15 Uhr
spricht

Tamara Funicello

Nationalrätin

in der **Aula der Schulanlage Rubigen**
über ein aktuelles Politthema.

Die Veranstaltung ist öffentlich,
Gäste sind herzlich willkommen.

(Dauer ca. 45 Minuten)

1. OKTOBER 2025 — 31. JANUAR 2026

Zivilstandsmeldungen

Geburten

- Nelio Locher
- 'Maila' Leilani Mosimann
- Loris Gerber
- Ganika Gobi

Eheschliessungen

- Keine

Todesfälle

- Renate Bettschen
- Bernard Gonseth
- Dev Singh
- Christoph Zwahlen
- Thomas Lindegger
- Suzanne Schweingruber
- Alfred Blindenbacher

Anmerkung: Die Veröffentlichung dieser Daten erfolgt im
Einverständnis mit den Betroffenen resp. deren Angehörigen.

BIBLIOTHEK RUBIGEN

News aus der Bibliothek

BIBLIOTHEK

SCHUL-UND
GEMEINDEBIBLIOTHEK RUBIGEN**Frühlingsferien**

Vom 6. Bis 12. April 2026 ist die Bibliothek geschlossen.

Preise Jahresabo

Die Preise für die Jahresabo bleiben gleich

Bibliothekssabo: CHF 50

dibiBE-Abo: CHF 30

Abo+: CHF 80

Medienverkauf

21. April bis 10. Mai 2026
während den normalen Öff-
nungszeiten in der Bibliothek

Was ist das dibiBE-Abo?

Das dibiBE-Abo umfasst:

- dibiBE – eBooks, eAudio und eMagazine in deutscher Sprache
- eBooks for you – eBooks und eAudios in English
- KoB numérique – eBooks et eAudios en langue française
- Pressreader – Internationale Zeitungen und Zeitschriften
- Artfilm – Filmplattform mit Schweizer Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen
- Brockhaus – Enzyklopädie

Jährlich schaffen wir rund 1000 neue Medien an, davon rund 650 Bücher, 100 DVD, CDs sowie Comics, Zeitschriften, Tonies und Nintendo Switch-Spiele. Deshalb müssen wir im gleichen Rahmen Medien aussortieren. In diesem Jahr werden alle Erwachsenen-hörbücher aus dem Sortiment genommen.

Wir verkaufen gut erhaltene Medien zu folgenden Preisen:

Bücher: CHF 3.–

Hörbücher: CHF 3.–

DVDs: CHF 3.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Bibliotheksteam

Chumm mit i ds Gschichteland

BIBLIOTHEK

SCHUL-UND
GEMEINDEBIBLIOTHEK RUBIGEN

Geschichten für Kinder
ab 4 Jahren

11. März 2026

Jeweils um 16.00 bis ca. 16.45 Uhr in
der Bibliothek Rubigen

Das Bibliotheksteam freut sich auf
viele interessierte Zuhörerinnen
und Zuhörer.



PRIMARSCHULE RUBIGEN



Ein Schulgelände mit Guetzli und Gesang

Wenn Lichter leuchten, Glöckchen klingen und der Duft von frisch gebackenen Guetzli in der Luft liegt, dann ist in Rubigen Weihnachtsmarktzeit. In diesem Jahr war die Primarschule Rubigen mit viel Engagement, Musik und Herz mit dabei.

Am 7. Dezember wurde der Rubiger Weihnachtsmarkt zu einem ganz besonderen Ort für die Primarschule. Doch der festliche Auftritt der 3. und 4. Klassen kam nicht von ungefähr: Schon kurz nach den Sommerferien begannen die Kinder mit dem Üben für den Weihnachtsmarkt. Während draussen noch sommerliche Temperaturen herrschten, erklangen im Musikzimmer bereits winterliche Lieder. Das lange Warten auf die Adventszeit erforderte Geduld, umso grösser war die Vorfreude auf den grossen Moment.

Dann war es endlich so weit. Die 3./4. Klassen des Zyklus 2 sorgten mit ihrem musikalischen Auftritt

für eine festliche Stimmung, die viele Besucherinnen und Besucher zum Innehalten einlud. Mit klaren Stimmen sangen die Kinder verschiedene weihnachtlich-winterliche Lieder, begleitet vom sanften Rhythmus der Glöckchen an ihren Fussgelenken. Am Klavier unterstützte Frau Graber den Auftritt mit viel Feingefühl. Sie führte durch das Konzert und hatte dieses mit grossem Engagement organisiert.

Bereits einen Tag davor war in der Schule ebenfalls Weihnachtsstimmung zu spüren. Die Klasse 5./6. A verbrachte den Vormittag mit Guetzlibacken. Mit viel Freude, Teamarbeit und der einen oder anderen Kostprobe zwischen-

durch entstanden zahlreiche leckere Kekse. Insgesamt wurden über 40 Teige verarbeitet. Am Nachmittag wurden diese sorgfältig verpackt und für den Verkauf vorbereitet. Am Weihnachtsmarkt selbst fanden die Guetzli reissenden Absatz: In Gruppen verkauften die Schülerinnen und Schüler ganz charmant jedes einzelne Säckli, keines blieb übrig! Der Erlös kommt in die Klassenkasse und wird für einen Überraschungsausflug genutzt.

Auch für die Lehrpersonen war der Weihnachtsmarkt ein besonderer Moment. Zwischen Guetzlistand, Gesang und einem wärmenden Glühpunsch oder -wein ergaben sich viele schöne Begegnungen. Es war eine wertvolle Gelegenheit, sich ausserhalb des Stundenplans zu treffen, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und den Weihnachtsmarkt aktiv mitzugestalten. Der Anlass wird allen Beteiligten als herzliches und gelungenes Gemeinschaftserlebnis in Erinnerung bleiben.



ELTERNRAT RUBIGEN

Resilienz stärken: Rückblick auf das Elternforum



Am 27. Oktober 2025 fand das erste Elternforum in dieser neuen Form statt. Elternrat, Schulleitung und Schulsozialarbeit haben gemeinsam die Köpfe zusammengesteckt – daraus ist ein gelungenes Format sowie ein rundum stimmiger Anlass für Eltern, Lehrpersonen und weitere Interessierte entstanden.

Als Gastreferentin durften wir Linda Steiner begrüßen. Mit vielen spannenden und praxisnahen Inputs führte sie uns in das Thema Resilienz ein. Besonders die sieben Säulen der Resilienz regten zum Nachdenken an und luden dazu ein, die eigene Stabilität zu reflektieren: Welche Säulen tragen mich bereits gut – und wo darf es vielleicht noch etwas mehr Standfestigkeit geben?

Zum Abschluss erhielten wir wertvolle Anregungen, wie Erwachsene Kinder in ihrer Resilienz stärken können. Danach blieb bei Kaffee und Kuchen viel Raum für Gespräche und einen lebendigen Austausch unter den Teilnehmenden.

Die Rückmeldungen zum Anlass waren positiv

- «Eigentlich war alles PERFECT! Vom Start bis zum Abschluss mit feinen Köstlichkeiten und guten Gesprächen. Herzlichen DANK!»
- «Sehr sympathische Referentin, tolle Abwechslung, unterhaltsam, ungezwungene Atmosphäre.»

Besonders geschätzt wurde auch die disziplinübergreifende Zusammenarbeit:

- «Die Zusammenarbeit mit Lehrpersonen und Tagesschule (und dem Elternrat) finde ich sehr gut und sollte möglichst weitergeführt werden.»

Auch wir vom Elternrat haben den Abend als bereichernd und wertvoll für alle Beteiligten erlebt. Es freut uns sehr, dass der Auftakt zur Elternforum-Reihe in einer so positiven und offenen Atmosphäre gelungen ist. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Teilnehmenden!

Alle Unterlagen inkl. einer Bücherliste sind auf der Webseite der Schule zu finden:



Save the date: Montag, 11. Mai 2026

Im nächsten Elternforum stehen das jugendliche Gehirn, digitale Achtsamkeit und mentale Gesundheit im Fokus – ein Thema, das viele Familien aktuell beschäftigt.

Unbekannte Geschichten aus der Rubiger Geschichte: von Martin Christen

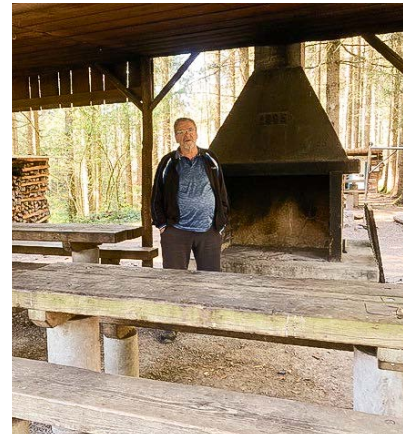
30 Jahre Brätlistelle Schattholz:

Idyllischer Ort, schöne Feste,
aber auch Vandalismus und
ein Dieb, und nun das
30-Jahre-Jubiläumsfest

Ein bei der Bevölkerung, den Vereinen und Parteien beliebter Rubiger Treffpunkt, die in Frondienst erstellte Brätlistelle Schattholz, kann im nächsten Sommer den 30. Geburtstag feiern. Der Initiant der Brätlistelle, der damalige Hauswart der Schule Rubigen, Walter Stöckli, plant mit Freunden, dem Chor Rubigen und in Absprache mit den Gemeindebehörden für den 13. Juni 2026 eine öffentliche Jubiläumsfeier «30 Jahre Brätlistelle Schattholz».

Der Organisator der Jubiläumsfeier erhofft sich, dass auf diesen Zeitpunkt hin der Zufahrtsweg zur Brätlistelle und der umgebende Platz ortsgerecht saniert werden können. Die Brätlistelle ist im Besitz der Gemeinde und wird von ihr verwaltet und unterhalten.

Der damalige Regierungsstatthalter des Amtsbezirks Konolfingen erteilte die Baubewilligung für die Brätlistelle mitten im Schattholz im Juni 1995. Gebaut wurde die Brätlistelle unter der Regie von Walter Stöckli jeweils an Samstagen von Rubiger Vereinsmitgliedern im Frondienst. Die engagier-



↑ Walter Stöckli: Initiant der Schattholz-Brätlistelle und Organisator des Jubiläumsfestes. Foto: MC

ten Vereine: Dada-Club, FC Rubigen, Männerchor, Frauenchor, Ornithologischer Verein, Männerriege, Frauenriege, Skiklub, Musikgesellschaft, Ortsverein Pan. Die Gemeinde leistete einen finanziellen Beitrag. Die Einweihung konnte 1996 erfolgen.

Unterhalten wurde der beliebte Treffpunkt auf einer Parzelle der Gemeinde mitten im Wald viele Jahre von Walter Stöckli. Sein bis heute tätiger Nachfolger war Alfred Reber, der auch die ebenso ehrenamtliche Holzergruppe anführt.



Stöckli und Reber können von vielen schönen Festen berichten, die im Schattholz ausgetragen wurden. So wurde im Mai 2020 ein «Spatzessen» mit mobiler Armeeküche und mit angeschleppten zusätzlichen Tischen und Stühlen für 63 Personen ausgerichtet. Sehr gut angekommen sei auch die vielbesuchte Aktion «Männer kochen für Frauen». Unangenehm war der Fund eines toten Fuchses unter den gelagerten Holzspalten, der die Einschaltung der Polizei und den Gang zur Kadaverstelle erforderte.

← Brätlistelle Schattholz: Idyll mitten im Wald. Foto: Gemeindeverwaltung Rubigen

Es gab bei der Brätlistelle neben vielen Festfreuden auch Un-erfreuliches und vor allem Vandalismus. Der idyllische Ort im Wald zog auch Nachtschattengewächse an. Einmal wurde ein dreister Dieb angezeigt und gebüsst. Er hatte in der Nacht mit Auto und Anhänger nicht nur gegen das Fahrverbot verstossen, sondern auch die für die Benützer der Brätlistelle bereitgestellten Meter-Holzspalten abtransportiert.

Im September 2010 trafen sich die Gemeindebehörden mit den Brätlistellen-Betreuern zum «Brätlistellen-Gespräch» mit dem Haupttraktandum «Vandalenakte»: Protokolliert wurde unter anderem: Sinnloses Verbrennen von Holz durch Jugendliche, defektes Dach durch darauf Herumklettern, Abfall und Flaschen in der Feuerstelle, ringsherum im Wald leere Flaschen und Kehrlicht. Als Massnahmen wurden beschlossen: Container für Abfall und leere Flaschen, neuer Holzunterstand, mobile Toilette, regelmässige Kontrollen durch Sicherheitsdienst.

Die Massnahmen haben sich bewährt, der Sicherheitsdienst ist nicht mehr im Einsatz. Die Brätlistelle ist über die Gemeindegrenzen hinaus hoch beliebt. Das nationale Fachportal www.braetlistellen.ch benotet sie gut, bewirbt sie und schreibt dazu: «Auf den ersten Blick sieht es aus wie ein Raderkasten: das hellgraue Ding, das auf einem Betonsockel mitten im Schatt-holz-wald steht. In Wirklichkeit aber ist es die Hydrometrie-Messstation G164 des Kantons Bern, die Veränderungen des Grundwasserverhaltens erfasst. Neben dem hellgrauen Kasten hat es eine grosszügige Brätlistelle. Sie besteht einerseits aus einem Unterstand mit grossem Kamingrill und drei überdachten Tischen. Andererseits ist im Wald eine gemauerte Feuerstelle mit zwei weiteren Picknicktischen eingerichtet. Weiter hinten entdecken wir ein WC-Häuschen und einen Pingpong-Tisch.»

Die Brätlistelle ist grundsätzlich für alle Interessierten zugänglich. Personen mit Reservationen haben bei der Benutzung der Brätlistelle Vorrang.

Die Anlage kann bei der Gemeindeverwaltung telefonisch unter der Nummer 031 720 41 41 oder per E-Mail an info@rubigen.swiss reserviert werden. In den Kosten von 40 Franken sind eine Zufahrtsbewilligung und der Zugang zum Brennholz enthalten.

Am Jubiläumsfest vom 13. Juni 2026 wird der Chor Rubigen eine Festwirtschaft betreiben. Zwischen Schulhaus und Brätlistelle ist ein Zubringer-Bus geplant.

↓ Kein schönes Bild: Vandalismus bei der Brätlistelle. Foto: Alfred Reber



Rubigen ganz gross in der «New York Times»

Im Jahr 1975 machte Rubigen in den USA Schlagzeilen. Die weltbekannte und grösste amerikanische Zeitung «New York Times» publizierte eine seitenlange Reportage über das «spezielle Dorf», «wo es überall Gärten und Blumen hat» und lobte «die Wärme der Bevölkerung». Autor des Artikels war der Journalist, Schriftsteller und Literaturkritiker Kurt Leviant. Leviant, seine Frau und ihre drei Mädchen im Alter von elf, neun und sechs Jahren waren nach einem Abstecher nach Paris mit

dem Zug nach Rubigen gereist und machten hier in der Wohnung der Familie Häberli im Bauernhaus schräg unterhalb der «Krone» und des «Café Berger» drei Wochen Ferien. Der Titel des New-York-Times-Artikels lautete: «Aufenthalt in einem 300 Jahre alten Bauernhaus». Das Häberli-Bauernhaus wurde 1675 gebaut und wird demnächst abgebrochen. Wie die aktuellen Profilstangen verraten, soll es zwei neuen Wohnhäusern weichen.

Mehr zu den Rubiger Schlagzeilen in der «New York Times» im nächsten «Kurier».



BISTRO RUBIGEN

Bistro BISTRO

Bistro b!STRO

Das vergangene Jahr hat eindrucksvoll gezeigt: Das Bistro BISTRO ist dabei, seinen festen Platz in unserer Gemeinde einzunehmen. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die unsere Gäste waren – ob regelmässig oder für einen kurzen Kaffee. Auch im neuen Jahr möchten wir für euch ein Treffpunkt sein – ein Zwischenhalt im Alltag und ein Ort zum Durchatmen.

In der Adventszeit haben wir einen Tannenbaum aufgestellt. Ihr habt ihn geschmückt, tagtäglich wurde er schöner. Das hat vielen Leuten Freude bereitet!

Als Zeichen unseres Dankes für die grossartige Arbeit unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer verbrachten wir gemeinsam einen gemütlichen Abend mit leckerem Essen und lustigem Spiel im Bistro.

Freitagabends verwöhnten jeweils Gastköchinnen und Gastköche unsere Gäste zum Wochenausklang in entspannter Runde. Es waren kulinarische Köstlichkeiten!

Unsere nächsten Spezial-Abendessen:

- 13. Februar: Älplermagronen mit Öpfuschnitz – dr Urs Schaffer ir Chuchi
- 20. Februar: Bärner Platte vo Marianne Lüthi und Beat Schlatter

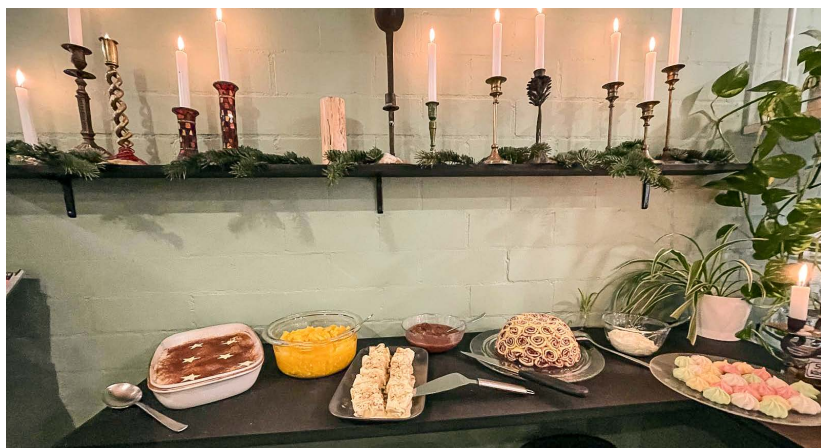
Willst du gerne noch enger mit dem Bistro BISTRO verbunden sein? Dann werde Mitglied in unserem Verein.

Suchst du ein gemütliches Lokal, um deinen privaten Anlass durchzuführen? Nichts liegt näher als das Bistro im Bahnhof Rubigen. Melde Dich bei uns!

Das Bistro ist ab 6.45 Uhr offen mit Kaffee-to-go, Gipfelis, Sandwiches, Getränken

Mo – Fr: 6.45–11.30, 15–19 Uhr
Do und Fr: am Abend bis 21 Uhr

info@bistrobistro.ch
www.bistrobistro.ch





humanushaus

Anatevka

Ein inklusives Schauspiel – gespielt von der Camphill-Dorfgemeinschaft Lehenhof

Sonntag, 1. März 2026
16 Uhr, Humanushaus-Saal

Humanushaus, Beitenwil, 3113 Rubigen
humanushaus.ch

nulliens kommunikationsdesign



Im Dazwischen

Musikalische Abendfeier am Palmsonntag

Sonntag, 29. März 2026 – 17.00 Uhr
 Kirche Kleinhöchstetten



Zwischen Winter und Frühling, Licht und Schatten, Hoffnung und Melancholie. Die zwei Flötistinnen Livia Gučanin und Magdalena Zwahlen verwandeln die Kirche Kleinhöchstetten mit ihren nuancenreichen Klängen in einen Ort zum Nachdenken und Innehalten. Sie spielen Werke u.a. von Anna Bon di Venezia, Kaspar Kummer, Hans Köhler und Willem de Fesch.

Texte zum Palmsonntag: Christoph Beutler, Pfr.



echo
 SCHLOSSE
 STRASSE

Katholische Kirche Region Bern
 Pfarrei St. Johannes Münsingen

Reformierte Kirchgemeinde Münsingen

EPISCHER SEIFENKISTEN GRAND PRIX

MÜNSINGEN

MACH MIT! 13./14. JUNI 2026

VIDEOCLIP

www.gp-muensingen.ch



PRO SENECTUTE
 GEMEINSAM STÄRKER

Steuererklärung 2025

Steuerklärungsdienst

Kompetent und diskret: Der Steuerklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, holen wir die Unterlagen auch bei Ihnen zu Hause ab.

Beratungsstelle Konolfingen
 Kreuzplatz 6, 3510 Konolfingen
konolfingen@be.prosenectute.ch
 Telefon 031 790 00 10

Kanton Bern
be.prosenectute.ch

FC RUBIGEN

Rückblick Après Ski Party – Ausblick 2026

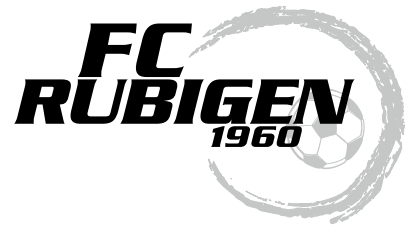
Winterzauber, Sport und Partylaune – das war die Après Ski Party 2025. Was erwartet uns im neuen Fussballjahr 2026?

Am 6. Dezember 2025 war es wieder soweit und die traditionelle Après Ski Party des FC Rubigen zog zahlreiche Rubigerinnen und Rubiger sowie Besuchende nach Rubigen. Den Auftakt bildete ein gemütlicher Bummel über den stimmungsvollen Weihnachtsmärit beim Schulhaus – organisiert vom Ortsvereins PAN Rubigen. Glühwein, feine Leckereien und liebevoll dekorierte Stände verbreiteten sofort weihnachtliche Freude und Vorfreude auf den weiteren Verlauf am Abend. Unser Frauenteam verzierte zudem am Weihnachtsmärit Lebkuchen in unseren schönen Vereinsfarben blau / weiss. Dies zog viele interessierte Besuchenden an.

Anschliessend ging es direkt weiter zur Après Ski Party vor und im Dada. Dort sorgte das Public-Viewing der Skirennen der Frauen

in Tremblant in Kanada für spannende Momente und die Hauptauslosung der Vorrundengruppen für die Fussball-WM 2026 brachte zusätzliche Aufregung. Der renommierte Sportexperte Luzi Fricker stand bereit und erklärten die Highlights, so dass die Besucherinnen und Besucher hautnah miterleben konnten, was hinter den Ereignissen steckt.

Nach Chäsbrägu und Glühwein wurde die Stimmung immer ausgelassener. Im späteren eröffneten Dada tanzten alle zu mitreissender Musik und liessen den Abend in fröhlicher und lebendiger Atmosphäre ausklingen. Wir blicken auf eine rundum gelungene Après Ski Party zurück und danken allen Helfenden, Gästen und Beteiligten herzlich für ihren Beitrag. Dank Euch wurde unser Event zu einem unvergess-



lichen vorweihnachtlichen Abend voller Freude, Unterhaltung und gemeinsamer Momente. Die besten Fotos von der Après Ski Party 2025 sind auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Gerne könnt ihr Euch bereits jetzt die Daten für unserer nächsten Events im Jahr 2026 einschreiben:

- Samstag, 28. März 2026, Rückrundenstart
- Freitag, 19. Juni 2026, 7. Rubiger Firmencup
- Samstag, 20. Juni 2026, Dorfturnier 2026
- Freitag, 31. Juli 2026, Mithilfe Bundesfeier

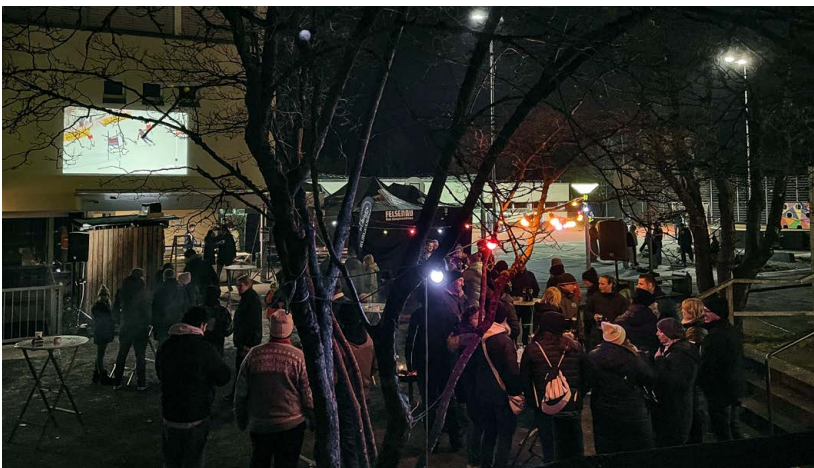
Ende März 2026 startet der Meisterschaftsbetrieb auf der Hunzigenrüti wieder. Der Ball rollt ein erstes Mal beim Rückrundenstart unserer 4. Liga Herren am Samstag, 28. März 2026 um 16.30 gegen den FC Schwarzenburg – das Bistro ist offen*.

*Änderungen vorbehalten

Mitten in der Fussball-Weltmeisterschaft der Männer 2026 in den USA, Kanada und Mexiko findet am Samstag, 20. Juni 2026 unser grösster Anlass statt – das Dorfturnier 2026. Am Freitagabend, 19. Juni 2026 findet zudem der 7. Rubiger Firmencup statt. Weitere Informationen dazu folgen auf unserer Homepage.

Bis bald bei bald wärmeren Temperaturen auf der Hunzigenrüti!

Sportliche Grüsse
Fussballclub Rubigen
OK Après Ski Party & Vorstand
info@fcrubigen.ch
www.fcrubigen.ch



Eine Veranstaltung vom
Ortsverein
pan
3113 Rubigen
www.panrubigen.ch
panrubigen@rubigen.ch

Einladung
zur Vorstellung
der
Kasperlibühne
Zauberhut
Freitag, 13. März 2026
15.30 Uhr
Dr Chaschperli u dr Schnäderfräsi
In der Aula Rubigen
Eintritt Kinder Fr. 5.—
Parkplatz auf dem Kiesplatz vis à vis Turnhalle



GIRLS ONLY



Im DADA in Rubigen
Freitag, 13. Februar
und
Freitag, 22. Mai

Jeweils von 15:30 bis 20:00 Uhr
Offener Mädchen Treff mit Znacht
ab der 5. Klasse
Melde dich bei uns an: 076 724 83 94


JUGENDFACHSTELLE.CH

MACH MIT!
SCHNAPP DIR DEIN INSTRUMENT




Musikgesellschaft
RUBIGEN
076 724 83 94

Kleider Tausch



Reformierte
Kirchgemeinde

IM KIRCHGEMEINDEHAUS
MÜNSINGEN, SAAL 1. OG

6. MÄRZ
18.00 - 21.00 UHR

Mode begeistert – doch sie wirft Fragen auf:
Wie fair ist unsere Kleidung? Wie viel brauchen wir wirklich?
Wir schauen gemeinsam einen inspirierenden Film über Fast/ Fair Fashion, tauschen Gedanken aus und veranstalten einen Kleidertausch.
Komm vorbei, bring gut erhaltene Kleidung und Accessoires mit und entdecke Neues – nachhaltig, fair und mit Herz!
Mehr Informationen und Anmeldung bis am 20.2.2026 auf
www.ref-muensingen.ch/kleidertausch oder Pfefferstern (KUW)
Kontakt: Alena Bucher, alena.bucher@ref-muensingen.ch / 078 206 40 24

RUBIJUGI

NEU!

Kinderturnen in Rubigen



Bewegung, Spiel und Spass für Kinder der 1. bis 3. Klasse!

In unserem polysportiven Kinderturnen entdecken die Kinder verschiedene Sportarten, verbessern ihre motorischen Fähigkeiten und haben gemeinsam viel Freude an Bewegung.

Mit abwechslungsreichen Spielen und Übungen fördern wir Koordination, Teamgeist und Selbstvertrauen – ganz ohne Leistungsdruck.

Wir freuen uns auf spannende, lustige und unterhaltsame Turnmomente

Rubijugi

Daniel Hochuli und
Barbara Galliker
rubijugi@gmail.com

Neu in Rubigen!
Kinderturnen

Für: Kinder ab der 1. Klasse bis und mit 3. Klasse

Wann: 28. April- 30. Juni 2026
17.30-19.00 Uhr

Wo: Turnhalle Rubigen

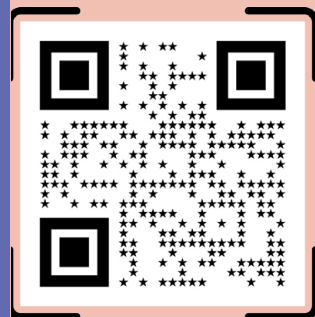
Kosten: 100.- pro Kind 170.- für zwei Kinder der selben Familie



ANMELDUNG

BIS ZUM 19. MÄRZ 2026
VIA QR CODE ODER 079
785 24 62 ODER 076
341 48 36 ODER
RUBIJUGI@GMAIL.COM

Teilnehmerzahl
beschränkt



SCAN ME

KUNSTGRUPPE

Ein Bild aus der Kunstsammlung der Gemeinde Rubigen

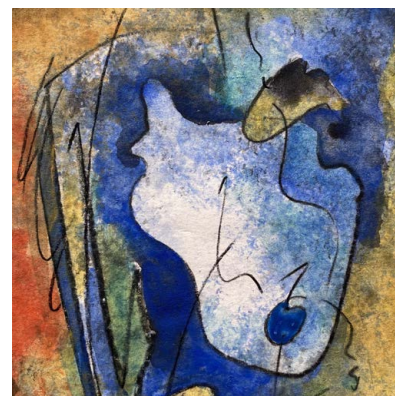
«Tagebuchblatt 19. April
2004» (14.7 × 10.4 cm)
von Ernst Kopp

Zum Bilderarchiv unserer Gemeinde gehört unter anderem dieses kleine Bild des Künstlers Ernst Kopp, wohnhaft in Rubigen.

Die kleine Kostbarkeit hängt seit August für ein Jahr im Eingangsbereich des Gemeindehauses. Sie fasziniert mich mit ihren wunderbaren Farbverläufen, der gewissen Transparenz und ihren abstrakten und doch irgendwie vertrauten Formen. «Tagebuchblatt 19. April 2004» – ist diese Komposition ein Abbild von Kopps damaligen Gefühlen, ist sie Trauererinnerung oder ganz der Fantasie entsprungen? Auf mich wirkt sie wie ein Durchbruch in eine blaue Wasserwelt und weiter «bis zum Mondlicht», und so hätte ich sie benannt.

Im Gespräch mit dem Künstler erfahre ich, dass aus seiner Sicht die Betrachtenden bestimmen dürfen, was das Bild darstellt. Er selbst denke sich den Bildtitel jeweils nach der Fertigstellung des Bildes aus. Wie denn ein Bild entstehe, frage ich Kopp. Er sei viel draussen in der Natur, beobachte und werde inspiriert. Im Atelier, wo er früher sehr diszipliniert seine Arbeitszeiten und -abläufe eingehalten habe, seien aus diesen Eindrücken Bilder entstanden. «Wenn es mir zeichnet, entsteht ein Bild». Jedes Bild sei eine Arbeit, kein Werk, betont er.

Heute, mit 91 Jahren, hat er sein Atelier direkt in der Wohnung und erlaubt sich mehr Freizeit. Hier zeigt er mir Bilder aus allen Epochen seines Schaffens, das im Buch «ernst kopp RETROSPEKTIVE» (zurzeit im «Bistro» in Rubigen aufgelegt) beleuchtet wird. Die Vielfalt seiner Arbeiten ist enorm, reicht von Wandbildern (z.B. im Aula-Foyer und in den Luftschutzräumen des Schulhauses Rubigen), über Kulissen, zu Collagen mit verschiedensten Materialien, zu Bildern in Deckfarbe – oft mit bunten Zirkusartisten und Fantasiewesen –, zu Stiftzeichnungen mit humoristischen Titeln (z.B. «Weltwunder im Garten von Chabis-Aschi») bis zu Gouache-Aquarellbildern, wie das oben abgebildete.



«Ich komme aus der Graphik», sagt Kopp. Deshalb liegen jedem Bild Linien zugrunde, denen sich dann die Farben, rein oder ineinander verlaufend, anschliessen. Und ja, er sei stark von Paul Klee und dessen Zeitgenossen geprägt. Die Begabung fürs Zeichnen, Malen, Experimentieren und exakt Arbeiten habe er geerbt, aber auch in Schule, Ausbildung und Beruf erworben. «Spielfreude, ausprobieren, treiben lassen und plötzlich steht etwas da, was man nicht erwartet», so ungefähr formulierte ein Kurator einer Gerhard-Richter-Ausstellung das Kunstschaffen. «Stimmt genau», sagt Kopp. Ich ergänze: Ernst Kopps Bilder sind wie ein Destillat, ein Parfum seiner Wirklichkeit.

Einige dieser, von Farbigkeit strahlenden «Destillate», können Sie zurzeit auch im «Bistro» bewundern. Zum Beispiel «Rätselhafte Wellenreiter».

Für die Kunstgruppe:
Madeleine Bichsel





MÄRIT RUBIGEN

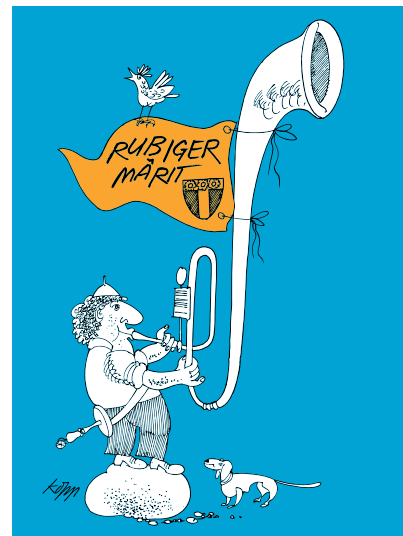
Rubiger Märit geht mit attraktiven Neuerungen in die fünfte Saison

Der Rubiger Märit auf dem Bahnhofplatz startet am 10. April 2026 in die fünfte Saison. Mit einem neuen Konzept und Termin-Anpassungen wird er noch attraktiver gemacht. Das hat das Märit-OK beschlossen.

Die bisher vierjährige Geschichte des Rubiger Monatsmärits ist schnell erzählt: In der Nach-Corona-Zeit im Frühling 2022 sassen ein paar ältere Herzblut-Rubiger Freundinnen und Freunde zusammen und beschlossen, ihrem schon damals «Krone»-losen Dorf ein wenig soziales Leben einzuhauchen: Am Freitag, 17. Mai 2022, fand auf dem Bahnhofplatz der erste Rubiger Monatsmärit statt. Auch Skeptiker, Zweifler und Nörgeler sahen bald: Das einfache Märit-Konzept mit lokalen Verkaufsangeboten, Festwirtschaft und Musik zog die Bevölkerung an. Der Märit entwickelte sich in vier Jahren zu einem beliebten Treffpunkt.

«Der Rubiger Märit ist ein kommunales «Leuchtturm-Projekt», schrieb ein prominenter Besucher und Nostalgie-Rubiger aus Münsingen.

Nun also geht der Märit bereits in seine fünfte Saison. Zur Attraktivierung und zur Vermeidung von Termin-Kollisionen (Schulferien, Schulendfest, Grümpelturnier, Feiertage) hat das Märit-OK neue Termine und Konzeptänderungen beschlossen. Der Rubiger Märit findet künftig am zweiten Freitag im Monat statt und ist jeweils einem bestimmten Thema gewidmet. Die vom Bistro geführte Festwirtschaft und die Musik bleiben natürlich fixe Märit-Bestandteile.



Vorgesehen sind im laufenden Jahr fünf Märkte. Der Start erfolgt am 10. April 2026 mit einem Floh- und Gänggelimärit. Am 8. Mai folgt der Frühlingsmärit. Am 12. Juni 2026 wird der Juni-Märit stattfinden. Im Juli und im August gibt es keinen Märit, jedoch ist im August ein Musik-Bistro-Fest geplant. Am 11. September 2026 wird der Second-Hand-Kleidermärit durchgeführt. Am 9. Oktober 2026 geht der Herbstmärit über die Bühne. An jedem Themen-Märit sind auch Marktfahrerinnen und Marktfahrer willkommen, die nicht dem Thema entsprechen.

Trägerorganisation des Rubiger Märit ist der Ortsverein Pan Rubigen. Auf dessen Website www.panrubigen.ch ist ein Märit-Tab zu finden.

| OK Märit Rubigen



Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Johannes Münsingen



Reformierte
Kirchgemeinde
Münsingen

Kirche Kleinhöchstetten
Sonntag, 15. März 2026 – 10.00 Uhr

Gottesdienst zum ökumenischen
SuppenSONNtag



Die Kampagne von HEKS und Fastenaktion
steht 2026 unter dem Motto:
"Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen."

Ab 11.15 Uhr Suppe essen für einen guten Zweck im
Schärme neben der Kirche.
(Take-away möglich,
bitte Gefässe mitbringen)



ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE



Fastenaktion
HEKS

www.ref-muensingen.ch/suppentage



**Save
the
date**



Reformierte
Kirchgemeinde
Münsingen

**KINDER
Sommer
FERIEN**

**5.-10.
Juli
2026**

**In einem
Lagerhaus in
Saanenmöser**



**3. – 6.
Klasse**

**Weitere
Informationen &
Anmeldung werden
ab 11. März auf
unserer Homepage
aufgeschaltet**

www.ref-muensingen.ch/sommerlager

NEU mit
Basarlino

Kinder
KLEIDER- &
SPIELWAREN **Börse**



RUBIGEN

Fragen?

Weitere Auskünfte
Janine Thomi
janine.thomi@belponline.ch
079 753 30 23

Wo?

In der Aula des
Schulhauses Rubigen,
Worbstrasse 13,
Rubigen

Parkmöglichkeit auf dem
Kiesparkplatz unterhalb
des Schulhauses

Wann?

Annahme:
Dienstag, 24. März 2026, 08.30 - 14.00 Uhr

Verkauf:
Dienstag, 24. März 2026, 16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch, 25. März 2026, 08.30 - 11.00 Uhr

Rückgabe:
Mittwoch, 25. März 2026,
16.00 - 17.30 Uhr

Was?

Angenommen werden
...gut erhaltene Sommerkleider
von Grösse **74 bis 176**
...gut erhaltene Kinderschuhe
ab Grösse 23
...gepflegte und vollständige Spielsachen sowie
DVDs, CDs, PC- und Konsolen-Spiele
...Kinderwagen, Buggys, Autositze,
Velositze usw.
...Inliner, Rollbretter, Trotinettes, Velos,
Dreiräder, Helme usw.

Jetzt schon vormerken: Herbstbörse 20./21. Oktober 2026



CHOR RUBIGEN



Singen und Tanzen in Rubigen!

«Meiteli, wenn du witt go tanze»... dann warst du bei unseren Konzerten im November richtig. Denn «I wanna dance with somebody» wir hatten richtig Lust zu tanzen und vor allem zu singen!

Mit Freude blicken wir auf die drei Konzerte im letzten November zurück. Das Projekt Xang und Tanz nahm über die Monate immer mehr Form an. Die wunderbaren Tänzer:innen begleiteten uns in die Welt des Gesangs und Tanzes. Sei es mit dem leidenschaftlichen Tango, dem energiegeladenen Lindy Hop, dem trendige Poptanz oder dem zauberhaften Walzer. Daraus ergab sich ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm das uns als Chor in die unterschiedlichen Musikstile eintauchen liess. Diese Vielfältigkeit und auch das Generationenübergreifende kamen beim Publikum sehr gut an.

In diesem Sinne war es «the time of my life» oder eben der Höhepunkt des Chorjahres.

Um weiterhin so tolle Projekte zu verwirklichen, sind wir immer auf der Suche nach neuen Sänger:in-

nen. Ihr seid jederzeit willkommen! Meldet euch bei Interesse direkt auf der Website www.chor-rubigen.ch oder bei unseren Präsidentinnen Kāti Neuenchwander oder Anna Kobel.

Kaum ist das Jahr zu Ende, beginnt auch schon die Planung für das nächste Chorjahr. Als Ausblick hier das Datum für das

diesjährige **Kirchensingen**:
Sonntag, 1. März 2026, um
9.30 Uhr, Kirche Kleinhöchstetten

Chor Rubigen

Anna Cassanello
Anna Kobel
Tel. 078 709 30 39
chor-rubigen@rubigen.ch
www.chor-rubigen.ch



 **Theaterverein Heubühne
Rubigen**



ARSÈNE LUPIN UND DAS COLLIER DER KÖNIGIN

Gauner-Komödie in zwei Akten von Atréju Diener
Frei nach Maurice Leblanc
BREUNINGER Theaterverlag
Regie: Henä Rohrer

Eintritt: Erwachsene 15.–, Kinder bis 12 Jahre 5.–
KEINE PLATZRESERVATIONEN

Samstag, 14. Februar 2026, 20.00 Uhr | Sonntag, 15. Februar 2026, 14.00 Uhr
Freitag, 20. Februar 2026, 20.00 Uhr | Samstag, 21. Februar 2026, 20.00 Uhr

Türöffnung zwei Stunden vor Spielbeginn mit Essen und Trinken
Aula, Worbstrasse 13, 3113 Rubigen

  **Reformierte
Kirchgemeinde
Munsingen**

ENTDECKERTAGE

KiWo Rubigen

7. - 9. APRIL  **1.-6. KLASSE**

9 - 16.30 UHR

Spiel & Spass,
singen, basteln,
Geschichten und
viele mehr...

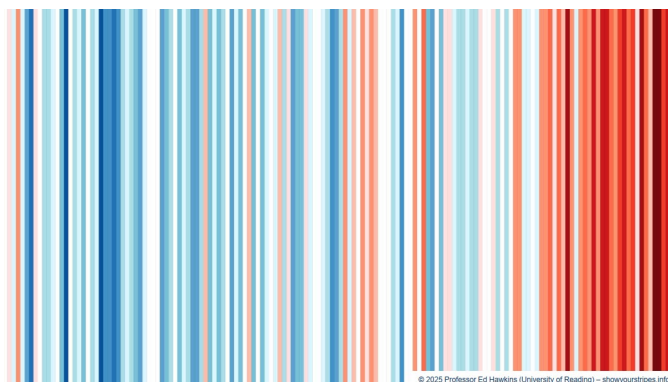



**UF HEISSER
SPUR...**

Jesus-Geschichten

weitere Infos unter www.ref-muensingen.ch/kiwo
Anmeldeschluss: 28. März 2026

Sozialdemokratische Partei – Sektion Rubigen



<https://showyourstripes.info/c/europe/switzerland/all>

Netto-Null-Ziel

Die Schweiz hat sich verpflichtet bis spätestens 2050 das Netto-Null-Ziel zu erreichen.

Der Verfassungsartikel zum Klimaschutz verpflichtet den Kanton Bern und die Gemeinden, sich aktiv für die Begrenzung der Klimaveränderungen und deren negativen Auswirkungen einzusetzen.

- Was heisst dies nun konkret?
- Mit welchen Strategien und Instrumenten kann Rubigen zu diesem Ziel beitragen?
- Wie unterstützt der Kanton die Gemeinden?
- Welches sind die nächsten Schritte in der Energiepolitik der Gemeinde?

Auf Einladung der SP Rubigen informiert **Bruno Hari, Energie hoch drei AG (Energie3)**, am

Mittwoch, 18. Februar 2026, um 19.30 Uhr
im Kirchgemeindesaal der Schulanlage Rubigen

zu diesen Fragen.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE MÜNSINGEN



Reformierte
Kirchgemeinde
Münsingen

Neue Organisation im Pfarramt Rubigen

Pfr. Christoph Beutler zieht im März 2026 aus dem Pfarrhaus Rubigen aus, betreut den Pfarrkreis Rubigen – Allmendingen bis zur Pensionierung weiter.

Wie es das kirchliche Personalreglement ermöglicht, hat sich Pfr. Beutler von der Residenzpflicht entbinden lassen und bezieht im Blick auf die bevorstehende Pensionierung eigenen Wohnraum. Er wird je nach Arbeitssituation in einem Büro im Pfarrhaus Münsingen, im Büro in den kirchlichen Räumen in Rubigen (wo auch Gespräche stattfinden können) oder im Homeoffice arbeiten.

Neue Kontaktdaten ab 1. März:

Postadresse:
Reformierte Kirchgemeinde
Münsingen, Pfarramt Rubigen,
Christoph Beutler,
Schlossstr. 11, 3110 Münsingen
Telefon (neu): 078 243 34 72
Mail (bleibt gleich): christoph.
beutler@ref-muensingen.ch

Pfarrhaus Rubigen

Wie bereits verschiedentlich orientiert, machen sich die Gremien der Kirchgemeinde zurzeit Überlegungen, wie die Liegenschaft an der Worbstrasse 69 in Zukunft am besten genutzt werden kann.



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG KANTON BERN



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG
KANTON BERN
CENTRE DE PUÉRICULTURE
CANTON DE BERNE

Junge Familien und Bezugspersonen von Kindern beraten und begleiten



Salome Egli, Beraterin Frühe Kindheit,
Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

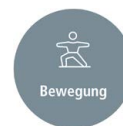
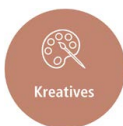
Die Mütter- und Väterberatung Kanton Bern unterstützt bei Fragen zur Entwicklung, Erziehung, Ernährung, Pflege und Gesundheit von Kindern zwischen 0 und 5 Jahren.

Das Angebot wird durch den Kanton Bern finanziert und ist für Sie kostenlos. In Rubigen ist Salome Egli, Beraterin Frühe Kindheit, für Sie da.

Einmal pro Monat finden Beratungen in den kirchlichen Räumen/ Aula im Cheminéeeraum statt. Weiter ist Salome Egli monatlich beim Rubi-Treff anwesend und bei

Bedarf auf Hausbesuchen in Rubigen unterwegs.

Zudem umfasst das Angebot Gruppenberatungen sowie Beratungen per Chat und Telefon. Beratung und Anmeldung: [www.mvb-be.ch/031 552 16 16](http://www.mvb-be.ch/031_552_16_16).



KURSPROGRAMM 2026-1:

Neues Jahr, neue Impulse: Entdecken Sie unser Kurs- programm 2026-1



Mit frischer Energie sind wir ins neue Kurssemester 2026-1 gestartet! Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm, das Bewährtes mit spannenden Neuheiten verbindet. Ob Sie eine neue Sprache lernen, sich kreativ entfalten oder körperlich aktiv bleiben möchten – bei uns werden Sie fündig. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Sprach- und Bewegungskurse, inspirierende Besichtigungen und Führungen, kreative Workshops sowie genussvolle Kochkurse.

Sprache als Schlüssel zur Welt:

- C'est parti! – Französisch lernen leicht gemacht (A1 ohne Vorkenntnisse)
- Ça continue! – Französisch für den Alltag (A2 mit Vorkenntnissen)
- English, yes we can! – Mit Freude lernen ab 60 (A1 ohne Vorkenntnisse)
- Keep calm and learn English (A2+ mit Vorkenntnissen)
- Vamos! Spanisch für Einsteigende
- Hoi zäme! Schweizerdeutsch verstehen und sprechen

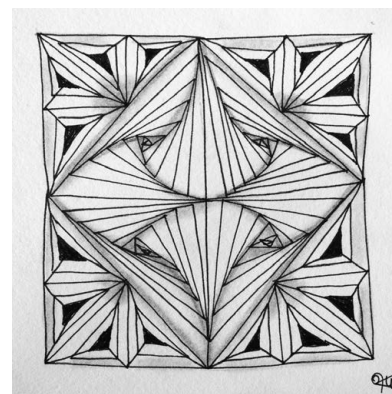
Der Einstieg in unsere Sprachkurse ist jederzeit möglich.



Kreative Auszeit:

Leuchtendes Glas – Solarlampe löten (26W-3208)

Ein schlichtes Glas wird zum strahlenden Blickfang in Haus und Garten. In diesem Workshop lötest du deine eigene Solarleuchte – ein stimmungsvolles Lichtobjekt, das Technik und Design auf charmante Weise verbindet. Pro Person können mehrere Lampen hergestellt werden.



Zentangle Grundkurs: Kreative Muster Schritt für Schritt (26W-3201)

Zentangle ist eine Kombination aus den Begriffen «Zen» – für Ruhe und Meditation – und «Tangle», was so viel wie verschlungene Muster bedeutet. Dabei entstehen durch das wiederholte Zeichnen einfacher, strukturierter Linien kunstvolle Bilder mit oft dreidimensionaler Wirkung.

Im Kurs lernen Sie die Grundlagen der Zentangle-Methode kennen, arbeiten mit dem passenden Material und gestalten Ihre ersten eigenen Werke – ganz ohne Vorkenntnisse. Gönnen Sie sich kreative Auszeiten und erleben Sie entspannte Stunden mit Stift und Papier.



Süss macht glücklich:

Schicht für Schicht zum Torten-glück (26W-3301)

Ob Geburtstag, Jubiläum oder einfach für den Sonntagskaffee, lernen Sie Schritt für Schritt, wie eine perfekte Torte gelingt.

Backen mit Lievito Madre – Ge-sunder Brotgenuss (26W-3302)

In diesem Backkurs dreht sich alles um Lievito Madre, die italienische Mutterhefe. Du lernst, wie du daraus gesundes, aromatisches Brot zauberst – mit einer lockeren Krume, starker Kruste und ganz ohne künstliche Zusätze. Du nimmst nicht nur frisch gebackene Brötchen mit nach Hause, sondern auch das Wissen, wie du deinen eigenen Lievito Madre pflegst und für viele weitere Rezepte einsetzen kannst. Perfekt für alle, die echtes Brot mit Charakter lieben und Wert auf eine gute Ernährung legen.



Bernisches Kulturgut entdecken:

Verschiedene Führungen vom Schloss Utzigen über Schloss Bümpliz bis zur Villa Kocher-park (26W-3002 bis 3006)

Aktiv durch den Alltag:

Antara, Pilates, ZUMBA, Qi Gong, Ganzkörpertraining nach der Methode Klara Wolf, Bewusstheit durch Bewegung (Feldenkrais)

Neu: Faszien Yoga (26W-7302)

Mit dem Fokus auf unsere Faszien (Bindegewebe) werden die nuancenreichen Übungen fließend ausgeführt. Die Wirkungen sind: Gesunde Beweglichkeit, dynamische Kraft, Ausbalancierung von diversen Dysbalancen, Gelenkentlastung und Vitalisierung. Sie benötigen keine Vorkenntnisse.

Sie haben eine Frage zu einem bestimmten Kurs? Wir beraten Sie gerne!

Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail: info@vhsak.ch

Jetzt reinschauen und inspirieren lassen! Anmeldung und weitere Informationen unter www.vhsak.ch

Volkshochschule Aare-/Kiesental, Erlenuweg 17, 3110 Münsingen, Tel. 031 721 62 54 (Montag bis Donnerstag 9.00–11.30 Uhr)



MUSIKGESELLSCHAFT RUBIGEN

Ein ereignisreiches Musikjahr 2026

Das neue Vereinsjahr der MG Rubigen steht bevor – mit bewährten Anlässen, viel Musikfreude, dem Jahreskonzert und dem Eidg. Musikfest.

Gelungener Start ins neue Jahr

Traditionsgemäss begann unser Vereinsjahr nicht musikalisch, sondern mit dem beliebten Lotto am 2. und 3. Januar. Der Saal war an beiden Abenden voll – ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Gäste und Unterstützer.

Jahreskonzert im März

Unser Jahreskonzert findet dieses Jahr am **14. und 15. März** statt. Neu haben wir uns für einen Wechsel der Konzerttage entschieden: Anstelle des Freitagabends wird das zweite Konzert am Sonntagmittag durchgeführt.

Weitere Informationen folgen demnächst auf unserer Homepage und auf Instagram.

Eidgenössisches Musikfest in Biel

Ein besonderer Höhepunkt im Vereinsjahr ist die Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest in Biel. Wir freuen uns sehr, uns wieder einmal einem musikalischen Wettbewerb zu stellen. Unser Selbstwahlstück für den Konzertvortrag wird aktuell intensiv geprobt und am Jahreskonzert erstmals aufgeführt.

Das Aufgabenstück wird sechs Wochen vor dem Musikfest bekannt gegeben. Unsere Spielzeiten sind am Samstag, 16. Mai: Konzertmusik um 10.00 Uhr, Parademusik um 13.59 Uhr. Wir freuen uns über jede Unterstützung vor Ort.

Du spielst ein Instrument und möchtest Teil dieses grossartigen Festes sein? Melde dich über unsere **«Mach mit!»-Seite** an – der QR-Code befindet sich im Inserat in diesem Kurier.

Wir freuen uns auf ein weiteres ereignisreiches Musik-Jahr, welches wir gerne mit euch teilen möchten.

www.mg-rubigen.ch
praesident@mg-rubigen.ch



Jetzt mit VERD.cash bezahlen und Geld in deinen Wohnort lenken!

Beim bargeldlosen Bezahlen fallen für die Geschäfte Gebühren an. Diese fliessen mit VERD.cash in deinen Wohnort und nicht zu Finanzkonzernen und ins Ausland.

Mit der kostenlosen VERD.cash-Karte:

- unterstützt Du das lokale Gewerbe. Die Gebühren für das Gewerbe sind sehr attraktiv (0.6%).
- belebst du deinen Wohnort. Das zurückfliessende Geld gehört der Bevölkerung und kann für lokale Projekte genutzt werden.

Deine
VERD.cash-Karte
bestellen.



www.verd.cash/karte-bestellen

VERD Purpose Genossenschaft, Marktgasse 55, 3011 Bern / www.verd.swiss

**JETZT
AUCH IN
RUBIGEN!**

ORTSVEREIN PAN RUBIGEN

Kinoabend mit Apéro

Aula Rubigen,
Freitag, 27. März 2026
in Anwesenheit
des Regisseurs Simon
Baumann

«Suberg ist überall.

...Der Seeländer Filmmacher Simon Baumann geht in «Zum Beispiel Suberg» der Frage nach, warum das Dorf so wurde, wie es ist. Er ist kritisch, aber liebevoll; der Film melancholisch mit Humor...» Bieler Tagblatt, 23. April 2013. «Eine schweizerische Dorfchronik und ein differenziertes Dokument des Strukturwandels» NZZ, Geri Krebs.

Deshalb entschied sich der Vorstand des Ortsverein Pan «Zum Beispiel Suberg» in Rubigen zu zeigen.

Rubigen hat gewisse Ähnlichkeiten mit Suberg: Eine Eisenbahnlinie, die das Dorf teilt, wichtige Treffpunkte, die in den letzten Jahren verschwanden, Quartiere, die neu entstanden.

Was ist hier anders als in Suberg? Was braucht ein Dorf, damit man sich darin wohl fühlt?

Suberg: «Ein mittleres Dorf im Schweizer Mittelland. In nur drei Jahrzehnten hat sich das verschlafene Bauerndorf zum anonymen Schlafdorf entwickelt. In Suberg gibt es keine Post, keine Landi und keinen Dorfladen mehr», «Mit feinsinnigem Humor zeigt der Film die Veränderungen in unserem Zusammenleben:



Vereinsamung, Zersiedelung und den Druck der Rentabilität in einer globalisierten Welt.» steht im Booklet zum Film.

Der Einblick ins Dorfleben und die Entwicklung von Suberg macht nachdenklich und lässt einen gleichzeitig oft schmunzeln. Regisseur Simon Baumann ist vielfach preisgekrönt, unter anderem durch «Zum Beispiel Suberg».

ORTSVEREIN
pan
panrubigen.ch



Programm:

Ab **18.30 Uhr Eintreffen und kleiner Apéro** im Foyer
Filmbeginn um 19.30 Uhr (Dauer: 90 Min.)

Der **Regisseur wird anwesend sein** und zum Film zusätzliche Informationen geben. Im Anschluss an den Film gemütliches Beisammensein, Getränke bis 22 Uhr.

Eintritt: CHF 15.00 (CHF 10.00 für Mitglieder Ortsverein Pan)

Vorverkauf: Bistro BISTRO, beim Bahnhof Rubigen

Abendkasse: Ab 18.30 Uhr im Foyer der Aula

Auch in Rubigen!



Internet- & TV-Abo

49.[—]/Mt.

Jetzt wechseln: quickline.ch



RUBIGEN
Genial im Aaretal

QUICK **LINE**